

[6254.]

Bitte!

Die geehrten Herren Verleger von Abhandlungen, Predigten etc. über

den tausendjährigen Gedenktag der Selbstständigkeit des deutschen Volks

ersuche ich, — wenn solches nicht bereits geschehen ist — um gefällige Einsendung eines Exemplars zur **Führe a cond.** Auch um Zusendung derjenigen Brochüren genannten Inhaltes, die nicht direct in den Buchhandel kommen, ersuche ich meine Herren Kollegen freundlichst.

Weimar, den 28. Septbr. 1843.

Wilh. Hoffmann.**Uebersetzungs - Anzeigen.**

[6255.] Bei mir erscheinen Uebersetzungen von:

Williams, Principles of medicine.
Marsh. Hall, Cinical remarks on diseases of the eye and other subjects medical and surgical.

welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeige.
Leipzig, 26. Septbr. 1843.

Ch. C. Kollmann.[6256.] **Uebersetzungs-Anzeige.**

Um Collisionen zu vermeiden, zeige wir hiermit an, daß von folg. Werke bereits eine deutsche Uebersetzung unter der Presse ist und längstens bis Ende Novembers im Druck vollständig erscheinen wird. Wir bitten unsere geehrten Herren Kollegen zugleich, davon zu begehren, was sie davon à c. gebrauchen können:

Le Guide des Malades, manuel des personnes affectées de maladies chroniques etc. par Doct. Belliot.
Paris 1843.

Ulm, 24. Sept. 1843.

J. Ebner'sche Buchhandlung.**Zurückverlangte Bücher u. s. w.**[6257.] **Bitte um Rücksendung.**

Die verehrl. Sortimentshandlungen welche
Towler's my early Days

ohne Aussicht auf baldigen Absatz lagern haben, werden mich durch schleunige Rücksendung recht sehr verbinden, da mein Vorrath zu Ende geht.

Carlsruhe.

Franz Nöldeke.

[6258.] Wer Exmpl. der 9. Aufl. des **Haussecretairs von Schmalz** zu remittiren berechtigt ist, wolle die Rücksendung gefäll. bald bewirken, da ich kein Exemplar mehr vorräthig habe, und das Erscheinen der 10. Aufl. schon vorbereitet wird.

Berlin, Ende Septbr. 1843.

Carl Heymann.**Vermischte Anzeigen.**

[6259.] LEIPZIG, den 28. September 1843.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich auf hiesigem Platze unter Firma

C. F. Schmidt

eine Buchhandlung errichtet habe.

Seit einer Reihe von beinahe 12 Jahren hier im Buchhandel thätig, schmeichle ich mir, die zur Führung eines eigenen Geschäfts nöthigen Kenntnisse erworben zu haben.

Da ich vorzugsweise dem Commissions-Geschäfte meine besondere Thätigkeit widmen werde, so ersuche ich Sie,

sowohl bei etwa vorkommendem Commissions-Wechsel, als auch bei neuen Etablissements meine Firma nicht unbeachtet zu lassen; ebenso bin ich erbötig, Verlagsartikel commissionsweise zu debittiren.

Für jetzt unterlasse ich, Sie um Einsendung von Novitäten zu bitten, dagegen werden mir Prospecte, Placate und Wahlzettel sehr erwünscht sein, nach welchen ich dann meinen Bedarf selbst wählen werde.

Dankbar werde ich es anerkennen, wenn Sie mir zu diesem Behufe ein Conto eröffnen, und mich auf Ihre Auslieferungsliste setzen lassen.

Verleger von guten belletristischen Schriften ersuche ich auch zugleich mir bei Uebersendung der Wahlzettel die billigsten **Baar-Preise** zu melden, indem mich letztere mit bestimmen werden, in welcher Anzahl ich solche Erscheinungen für meine nicht unbedeutende, bereits seit mehreren Jahren hier bestehende **Leihbibliothek** anschaffen werde.

Indem ich Ihnen die Versicherung gebe, dass ich jedes mir geschenkte Vertrauen, durch die strengste Rechtlichkeit, grösste Ordnung und Pünktlichkeit, in jeder Beziehung zu rechtfertigen mich bestreben werde, empfehle ich mich Ihrem gütigen Wohlwollen bestens, und ersuche Sie noch, von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen.

Mit aller Hochachtung und Ergebenheit
Carl Friedrich Schmidt.

Nachträglich erlaube ich mir noch, Sie in Kenntniss zu setzen, dass die Herren

I. C. van Borcharen in Leyden,**F. Förderer** in Villingen,**P. Gack** in Rottenburg,**W. Gesellius & Comp.** in Demmin,**Gradmann & Knapp** in Ravensburg,**Hennings & Hopf** in Erfurt,**P. I. Kurth & Comp.** in St. Petersburg,**E. Leibrock** in Braunschweig,**B. Levy** in Bockenheim

mir bereits ihre Commissionen übertragen haben.

C. F. Schmidt.[6260.] **Nicht zu übersehen!**

In einigen Tagen werden wir an alle unsere Herren Kollegen, mit denen wir seit dem 17jährigen Bestehen unseres Geschäftes noch nicht in Verbindung getreten sind, ein Circular ergehen lassen, worin wir denselben die ergebene Mittheilung machen, daß unser Geschäft von nun an eine weitere Ausdehnung erlangen soll.

Um nun schnell und zwar noch in diesem Jahre diese Geschäftsverbindung herbeizuführen, so bitten wir um rasche Zusendung aller Wahlzettel, Subscriptionlisten, Anzeigen und Plakate. 500 Anzeigen mit unserer Firma versehen, finden zweckmäßige Verbreitung in dem bei uns erscheinenden und in hiesiger Gegend sehr gelesenen: Unterhaltungsblatt, der Gesellige, sowie im Kreisblatte.

Unsere Commissionäre sind:

in Berlin die löbl. Enstin'sche Buchhandlg.

in Leipzig Herr Hartknoch,

Graudenz, den 25. Septbr. 1843.

C. G. Nothe'sche Buchhandlung.[6261.] **Dringende Bitte.**

Um den so häufig vorkommenden Irrungen aller Art zu begegnen, bitte ich hiermit wiederholt meine Firma nicht mit der des Herrn Ernst Klein hier und des Herrn Klein in Grefeld zu verwechseln, da ich mit beiden Handlungen in keinerlei Gemeinschaft stehe.

Leipzig, 2. Octbr. 1843.

J. B. Klein's Kunst- und Buchhdlg.

203*